



„Vorsichtig, bissiger Hund“, heißt es bei der Vorführung durch US-Soldaten vom 709th Military Police Battalion.

Bild: stg

Spreizer und Hund schnappen zu



Feuerwehrleute aus Kemnath und Nepomuk legen gemeinsam Hand an, um eine „verunglückte Person“ aus einem Auto zu retten.

Bild: stg

Die Feierlichkeiten zum Partnerschafts-Jubiläum Kemnaths mit Zagorje ob Savi, Nepomuk und dem 709th Military Police Battalion haben nicht nur einen Festakt und ein Konzert zum Inhalt. Auch die Feuerwehren und Soldaten haben einen „Auftritt“.

Kemnath. (stg) Interessierte Besucher konnten am Samstagnachmittag auf dem Parkplatz gegenüber der Mehrzweckhalle ebenfalls einiges erleben. Eine elfköpfige gemischte Einsatz-Mannschaft mit Kameraden der Feuerwehr Kemnath sowie der Brandschützer aus Nepomuk zeigte eine Technische Hilfeleistungsübung unter realen Bedingungen. Aus ei-

nem demolierten Auto musste mit allerhand Geräten wie einem Spreizer eine eingeklemmte Person befreit werden. Das Geschehen moderierte Wehrvorsitzender Roland Schäffler, ins Tschechische übersetzt von Dolmetscherin Lenka Uschold.

Präsent waren aber auch Angehörige des 709th Military Police Battalion, das kürzlich seinen Standort von Grafenwöhr nach Vilseck verlegt hat. Neben zwei „klassischen“ Militärfahrzeugen, einem Radpanzer und einem Humvee mit entsprechender Bewaffnung waren sie auch mit einem Fahrzeug der Military Police in Kemnath vertreten. Darüber hinaus demonstrierten die Mitglieder der US-Army den staunenden Zuschauern auch, welche Übungen mit den Hunden gemacht werden und wie diese dann eingesetzt werden können.

Für Krümelmonster

Leckere Muffins schmecken auch mit gesunden Zutaten

Kemnath. (jzk) „Krümelmonster willkommen“, hieß es beim Backkurs für Mädchen und Buben ab fünf Jahren im Familienzentrum Mittendrin. Tanja Franz zeigte, wie sie zuckerfreie Spiegeleier-Muffins backen können.

Um den Teig zu süßen, wurde lediglich Apfelmus untergerührt, die

Verzierung bestand aus weißer Schokolade und Aprikosenhälften. Außerdem gab es Waffeln und eine Biskuitrolle, gefüllt mit zuckerfreier Erdbeermarmelade. So ganz nebenbei erklärte die Ernährungsberaterin die wichtigsten Grundprinzipien zur zuckerreduzierten Ernährung und warum es so wichtig ist, darauf zu achten.



Der Geschmackstest der Kinder zeigt: Muffins schmecken auch ohne Zucker prima.

Bild: jzk



Blasmusik aus Slowenien hört sich auch ohne Dirigent wunderbar an

Kemnath. (jzk) Zum Programm der zehnjährigen Städtepartnerschaft mit Zagorje ob Savi und Nepomuk (Tschechien) gehörte auch ein Standkonzert des SVEA-Orchesters Zagorje am Samstagvormittag. Vor dem Foyer der Mehrzweckhalle nahmen die 45 Musikanten Aufstellung. Mit ihrem Manager Klemen Drnovsik besprachen sie die letzten

Einzelheiten des Programms. Da ihr Dirigent Peter Kuder noch nicht da sein konnte, spielten sie ohne „Chef“ Stücke aus ihrer slowenischen Heimat. Die vielen jungen Musikanten hatten offensichtlich eine sehr gute Ausbildung genossen, was sich in einer bewundernswerten rhythmischen Präzision zeigte. 2011 feiert das Ensemble 150. Jubiläum.

In den vergangenen 30 Jahren hat es sich nicht nur in Slowenien, sondern weltweit einen Namen gemacht. 1992 durfte es dem Papst im Vatikan ein Ständchen bringen. Vor neun Jahren gewann es bei einem internationalen Wettbewerb in der höchsten Schwierigkeitskategorie die goldene Auszeichnung. 2013 erhielten die Musiker den Titel „Be-

liebtestes Orchester in Slowenien“. Ein Jahr später gewannen sie einen Wettbewerb für den besten Schlager. Großen Anteil daran hat Peter Kuder, der das „Pihalni Orkester SVEA Zagorje“ seit 15 Jahren dirigiert. Unter seiner Leitung gab es am Abend mit der Stadtkapelle Kemnath in der Mehrzweckhalle ein Konzert (wir berichteten).

Bild: jzk